

Familien-Abend in Muttenz

Sonntag, den 24. April 1932, abends
präzis 8 Uhr im Hotel z. „Bären“ in Muttenz

unter gefl. Mitwirkung des Cäcilienvereins, der
Jungmannschaft Muttenz und der Kapelle „The
Palermo Band“ Basel

PROGRAMM:

1. „Gruss an Bern“ Eröffnungsmarsch
2. „Rosenzeit“, Gem. Chor v. P. Fassbänder
3. Begrüßungsansprache
4. Schuster Sohle und sein Ideal Komisches Duett
5. Geschichten aus dem Wienerwalde Walzer
6. Dein allein möcht ich ewig sein, Männerchor v. F. Kamm
7. „D'Ushebig z'Hintermondlike“, Lustspiel von Appenzeller
8. Liederpotpourri
9. Mähderlied, Gem. Chor v. A. L. Gassmann
10. Alte Kameraden Marsch
11. „Alles wegeme Hemperchnöpfli“

Dialektlustspiel v. Paul Appenzeller

Personen: Heiri Denzler; Frau Denzler;
Gritli, Denzlers Tochter; Hans Frei, ihr Liebhaber;
Albert Müller, Chrämerssohn; Dr. Häberli, Fründ
vöm Heiri Denzler

Ort der Handlung: Stube eines Landstädtchens Zeit der Handlung: Gegenwart

Reichhaltige Tombola
zu Gunsten des Kirchenbaues / Eintritt frei
Nach dem Programm Tanz bis 2 Uhr

Zu zahlreichem Besuche ladet freundlich ein :

DER KATH. KULTUSVEREIN

Katholischer Cäcilienverein - Muttenz

Fastnachts-Feier

Sonntag, den 19. Februar 1933, abs. 7 Uhr, im Gasthof z. Bären
unter gütiger Mitwirkung des Orchesters Egnola aus Basel
Direktion: Guido Egnola

Programm:

1. Tugend voran, Marsch Translateur
2. Humorist. Vortrag * * *
3. Liederpotpourri, für gem. Chor H. Lichter
4. Die bösen Buben, humorist. Scene W. Barth-Erlensteg
5. Ungarische Tänze Brahms
6. Theater

Min erste Maa sälig Schwank in 1 Akt von Ernst Schlumpf

Personen:

Karl Meier, Buchhalter
Frau Meier
Frau Müller, Schwiegermutter
Freih. Huber, Karls Freund

Ort der Handlung: Meiers Wohnstube - Zeit: Gegenwart

7. Rentlibucher Schnittertanz, für gem. Chor H. L. Gafmann
8. Mimische Schattenspiele * * *
9. Barbarafest, Militärmarsch Guido Egnola
10. Schnitzelbank * * *

Nach Schluß des Programmes Ball bis morgens 2 Uhr

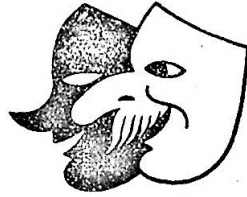
Das Tragen von komischen Kopfbedeckungen ist obligatorisch und Können welche im Saale bezogen werden. - Costümierung erwünscht.

Eintritt Fr. 1.-

Kassaeröffnung 1/27 Uhr

KATHOLISCHER CÄCILIEVEREIN MUTTENZ

DIREKTION: J. FURRER



FASTNACHTS-FEIER

Sonntag, den 11. Februar 1934, abends 8 Uhr, im Gasthof zum Bären unter
gütiger Mitwirkung der Original Schwyzer Ländlermusik „Echo vom Rigi“

PROGRAMM:

1. Schweizer Grenzwacht Ländermusik
2. Die lustigste Lüf, für 4-6stimmigen gem. Chor Pfirsinger
3. Begrüssung durch den Ehrenpräsidenten H. H. Pfarrer Franz Krummenacher
4. Komisches Terzett: „Eine fidele Gerichtssitzung“
PERSONEN: Richter, Diener, Angeklagter.
5. Sefira, Intermezzo Ländermusik
6. Eusi liebe Börg, für 4stimmigen gem. Chor A. L. Cassmann
7. Komischer Vortrag * * *
8. Ein Strausswalzer Ländermusik
9. Theater:

E seriösi Familie

Dialekt-Schwank in zwei Akten von Jakob Stebler

PERSONEN:

Schiaggi Oelhalen,
Mina, seine Frau
Frau Zimet, seine Schwiegermutter
Franz Iseli, Oelhalens Freund und Nachbar
Friedrich, Hausknecht im „Rössli“

Ort der Handlung: Wohnstube bei Oelhalen Zeit: Fastnacht

10. Das verrenkte Herz, für 4stimmigen gemischten Chor Seiter
11. Schnitzelbank * * *

Nach Schluss des Programms Ball bis morgens 2 Uhr

Das Tragen von komischen Kopfbedeckungen ist obligatorisch und können welche im Saale
bezogen werden. — Kostümierung erwünscht.

Eintritt im Vorverkauf Fr. 1.20 - Abends an der Kasse Fr. 1.50



KATHOLISCHER CÄCILIEVEREIN
MUTTENZ
DIREKTION J. FURRER

FASTNACHTS-FEIER

Sonntag, den 3. März 1935, 20 Uhr im Gasthof zum Bären, unter
gütiger Mitwirkung der Kapelle Fürst aus Basel.

PROGRAMM:

1. **Eröffnungsmarsch** Orchester
2. **Gailthaler Jägermarsch**, gem. Chor Th. Koschat
3. **Begrüssung** durch den Ehrenpräses H. H. Pfarrer Franz Krummenacher
4. **Cosy Corner**, Orchester. Capri
5. **Hirtendor aus „Rosamunde“**, gem. Chor Schubert
6. Theater:

„In der Schulstunde“

PERSONEN:

Lehrer	Franz	} Schüler
Schulinspektor	Fritz	
Schulabwart	Max	
	Moritz	

7. **Vom Rhein zur Donau**, Orchester, (alles singt mit) . . . Rhode
8. **Der wandernde Musikant**, a capella, gem. Chor . . . Mendelssohn
9. **Walzerpotpourri** aus „Dreimäderlhaus“, Orchester . . . Schubert
10. Theater:

„Die schwarzi Hand“

Baseldytsche Schwaagg in alm Aggt von Max W. Ruef

PERSONE:

Männli Unverzagt, e Pantoffelritter	Hans Kläckser, e junge Molermaischter
Xantippa, geboren Ribyse, sy Frau	Edi Stagler, e riche Fabrikantesohn
Grittli, ihri Tochter	Babette, Dienstmädle vo drausse roi
Ort der Handlig: Basel, in der Stube	Fritz Eckstein, Unverzagts Jasspezel
	vo's Unverzagts. Zyt: Gegewart.

Nach Schluß des Programms Ball bis morgens 2 Uhr

Das Tragen von komischen Kopfbedeckungen ist obligatorisch und können welche
im Saale bezogen werden. — Kostümierung erwünscht.

Eintritt im Vorverkauf Fr. 1.20 - Abends an der Kasse Fr. 1.50

KATHOLISCHER CÄCILIEVEREIN - MUTTENZ

Direktion: J. Furrer

FAMILIEN-ABEND

Sonntag, den 23. Februar 1936, 19.30 Uhr im Gasthof z. Bären,

unter gefl. Mitwirkung der Ländler-Kapelle „Alpenklänge„ aus Basel.

PROGRAMM:

1. Im Schützengarten, Marsch Ländler-Kapelle
2. Ein Gesangfest im Frühling, für 4 stim. gem. Chor v. Fassbänder
3. Begrüssung durch den H.H. Ehrenpräsidenten
4. Der Schmied, für 4 stim. gem. Chor v. Schumann
5. Cäcilia im Gebirge, Potpourri Ländler-Kapelle
6. Theater:

Singvögeln

Singspiel in 1 Akt. von E. Jacobson

PERSONEN:

Nettchen, Blumenhändlerin
Friedel, Gärtnerbursche
Lord Mickelby
Box, sein Kammerdiener

Ort der Handlung: in einem Blumengeschäft.

7. D'r Bürgstöckler, Polka Ländler-Kapelle
8. Rosen aus dem Süden, Walzer,
für 4 stim. gem. Chor mit Klavierbegleitung v. Johann Strauss
9. Theater:

20 Minute Millionär

Schwank in 1 Aufzug von Jakob Stebler

PERSONEN:

Oskar Zimmerli, Gemeindepräsident	Bäumig, Ortspolizist
Frau Zimmerli	Plattfuss, Automobilhändler
Sophie, beider Tochter	Ziegler, Architekt
Sibinsky, Hypnotiseur	Dr. Winkler, Arzt

Ort der Handlung: Wohnstube bei Zimmerli. — Zeit: Gegenwart.

10. Schnitzelbank

Nach Schluss des Programms Ball bis morgens 2 Uhr.

Das Tragen von komischen Kopfbedeckungen ist obligatorisch und können welche im Saale bezogen werden.

Eintritt im Vorverkauf Fr. 1.20 -- Abends an der Kasse Fr. 1.50

PFARREI-ABEND

der Kath. Pfarrgemeinde MuttENZ-Freidorf
Sonntag, 7. November 1937, nachmittags punkt 16.00 Uhr
im Hotel ROSSLI

unter Mitwirkung der Pfarreivereine
und der Musikkapelle „Rythm Boys“, Basel

PROGRAMM:

1. Mein Regiment, Marsch v. Blankenburg
2. Auf dem See, 4 stimm. gem. Chor v. Mendelsohn
3. Begrüssung
4. Unsre Scharen rücken an, Reigen der Jungwacht
5. Fideles Wien, Walzer v. Korcak
6. Hirtenchor aus Rosamunde, 4 stimm. gem. Chor
mit Klavierbegleitung v. Schubert
7. „De Gschyder git noh“
Schwank v. A. Huggenberger
Personen: Feusi } zwe Professore
 Scherer }
 Frau Feusi
 Frau Räss
 Sophie, Dienstmaitli
Handlungsort: Wohnzimmer bim Feusi
8. „Seppel, Peter, Michel“, Humorist. Terzett v. Otto Teich
9. Rosen aus dem Süden, Walzer für 4 stimm. gem. Chor
mit Klavierbegleitung v. Johann Strauss
10. Deutschmeister - Regimentsmarsch v. Jureck

EINTRITT für Erwachsene Fr. 1.—, für Kinder Fr. -.30
Kassaeröffnung 15.30 Uhr

Grosse TOMBOLA Reingewinn zu Gunsten der Katholischen Kirche.

Nach dem Programm **B A L L** bis 24 Uhr



KATH. CÄCILIEVEREIN - MUTTENZ

FASTNACHTS-ABEND

Sonntag, 27. Februar 1938, 19.00 Uhr im Hotel Rössli

Direktion: Josef Furrer - Mitwirkende: Fox-Players aus Basel -
Fräulein Lux Stückelberger aus Basel - Fräulein Berty Suter am Klavier.

PROGRAMM

1. Eröffnungsmarsch Fox-Players
2. Der Schnee zerrinnt, Mailed .f. gem. Chor v. Mendelssohn
3. Begrüssung durch den H. H. Ehrenpräsidenten
4. «E fidele Gant» * * *
5. Musikvortrag Fox-Players
6. 's Kübele rinnt, für gem. Chor von C. Braun
7. «Aufo-Diddi», Solotanz aufgeführt v. Frä. Lux Stückelberger
8. Musikvortrag Fox-Players
9. «Puppentanz», aufgeführt v. den Damen des Cäcilienvereins
10. Lieder sind wie Vögelein, Polka, für gem. Chor
mit Klavierbegleitung von Burgstaller
11. Theater: «S SCHNUGGI»
Schwank i eim Akt von A. Angst-Burkhardt

Personen:


Jeremias Graf, älterer Herr
Helene, seine Frau
Max, deren Sohn
Chrigel Buume, Gasthofbesitzer
Bethly, dessen Tochter

Ort der Handlung: Gartenwirtschaft.

Nach Schluss des Programms B A L L bis morgens 2 Uhr

Das Tragen von komischen Kopfbedeckungen ist obligatorisch und können welche im Saale bezogen werden. Kostümierung erwünscht.

Eintritt im Vorverkauf Fr. 1.20 - Abends an der Kasse Fr. 1.50





CAECILIENVEREIN MUTTENZ

Fastnachts-Abend

Sonntag, den 19. Februar 1939, 19 Uhr im Hotel „Rössli“

Direktion: Josef Furrer. Mitwirkende; Orchester „Jim boys“ aus Basel
Fräulein Berty Suter, am Klavier

Programm:

1. Ouverture zu „Leichte Cavallerie“ . . . von Franz von Suppé
2. Lob des Frühlings, f. 4-stimm. gem. Chor, a cap. von Mendelssohn
3. Begrüssung
4. „Rosen aus dem Süden“, Walzer . . . von Joh. Strauss
5. Theater:

Wenn zwei Herzen sich gefunden

Singspiel in 1 Akt von Liebesleid und -Lust von Otto Taube

Personen: Barbara Hinze, die Krugwirtin. Lore, ihre Nichte. Heinrich Fischer, Kaufmann. Heinz, sein Sohn. Max Specht, Fritz Langer, Willi Reisl, Studenten.

Ort der Handlung: Gasthof am Rhein. Zeit: Gegenwart.

6. Ungarische Lustspielouverture . . . von Kéler Béla
7. Walzerlob, f. 4-stimm. gem. Chor, mit Klavierbegleitung von K. Thoms
8. Potpourri aus „Die lustige Witwe“ . . . von Franz Léhar
9. „Das Froschkonzert“ f. 4-stimm. gem. Chor mit Klavierbegleitung
von K. Thoms
10. Potpourri aus „Das Dreimäderlhaus“ . . . von Schubert-Berthé
11. Theater:

Rohkoscht

E Stiggli us em Alltag, in eim Aggt . . . von Fritz Jauch

Personen: Frau Danzyse, Herr Danzyse, Max Danzyse, Sohn. Nelly Glepfer und Dorli Misl, Fründline. Frau Schuggi Bitterli, Herr Delfi Bitterli. Bäbeli, schwäbische Magd. Spielt im Vorzimmer der Wohnung Danzyse. Zeit: Gegenwart.

Nach Schluss des Programms Ball bis morgens 2 Uhr

Das Tragen von komischen Kopfbedeckungen ist obligatorisch und können welche im Saale bezogen werden. Kostümierung erwünscht.

Eintritt im Vorverkauf Fr. 1.20 - Abends an der Kasse Fr. 1.50.

Spielgruppe der kathol. Vereine, MuttENZ

Theater-Aufführungen

im HOTEL „RÖSSLI“ in MUTTENZ

Die Glocken von Plurs

Ein dramatisches Spiel aus dem Bergell mit Gesang und Reigen in 5 Akten
von Jakob Muff + Musik von P. Emanuel Bucher

PERSONEN:

Luigi Bianchi , reicher Händler und Wirt	Fra Ambrosius
Nicolo , sein Halbbruder	Pietro , ein dürres Schreiberlein
Antonio Sandro , Topfsteindreher	Ernesto , Trottmeister
Guiseppa Bastinelli , verarmter Edelmann	Der Podestà
Beatrice , seine Tochter	Der Ammann
Angela , ihr Kind	Die Sibille
Marietta , Schenkdiern	

Trommler, Pfeifer, Musikanten, Fackelträger, Schergen, Kinder, Volk

1. Bild: Zwei ungleiche Freier Dortplatz von Plurs
2. Bild: Die Stunde der Versuchung In der Schenke
3. Bild: In den Krallen eines Satans Kleines, niedliches Gemach
4. Bild: Ein Drama unter der Erde Düstere Schatzkammer
5. Bild: Die Glocken von Plurs Dortplatz von Plurs

Die Handlung liegt zwischen den Jahren von 1761 und 1767

AUFFÜHRUNGEN : **Sonntag, den 31. Januar 1943, 20 Uhr, Hauptprobe 14.30 Uhr (für Kinder)**
Sonntag, den 7. Februar 1943, 15 Uhr
Sonntag, den 14. Februar 1943, 15 Uhr und 20 Uhr

EINTRITTSPREISE:

Numerierter Platz Fr. 1.50 und Fr. 2.—
Nicht numerierter Platz Fr. 1.—
Für Kinder in der Hauptprobe 30 Rp.

VORVERKAUF:

Hotel Rössli, Hauptstraße
Bäckerei Bischoff, Hauptstraße
A. Flury, Hinterzweienweg 50
C. Hobi, Freidorf No. 56

Der Reinertrag ist zu Gunsten der P f a r r g e m e i n d e

Spielgruppe der kath. Vereine, MuttENZ

Theater-Aufführungen

im HOTEL „RÖSSLI“ in MUTTENZ

Der Verschwender

Ein dramatisches Spiel vom reichen Mann, mit Musik, Gesang und Tanz
von Ferdinand Raimund Musik Konradin Kreuzer

PERSONEN:

Julius von Flottwell , Edelmann	Gründling } Baumeister
Wolf , Kammerdiener	Sockel }
Bettler	Haushofmeister
Valentin }	Juwelier
Johann } Bediente	Rosa , Kammermädchen
Fritz }	Altes Weib
Chevalier Dumont	Liese
Herr von Pralling	Michel }
Herr von Helm	Hansel } Kinder
Präsident von Klugheim	Hiesel }
Amalie , seine Tochter	Pepi }
Baron Flitterstein	Gäste

Am Klavier: Frau M. Schlageter-Hegner

Kostüme: Louis Kaiser, Basel

Bühnenbilder: F. Durtschi, jun., MuttENZ

Konzertbestuhlung

AUFFÜHRUNGEN: Sonntag, den 27. Januar 1946, 20 Uhr • Hauptprobe 14.30 Uhr (für Kinder)
Sonntag, den 3. Februar 1946, 15 Uhr und 20 Uhr
Sonntag, den 10. Februar 1946, 15 Uhr und 20 Uhr

EINTRITTSPREISE:

Numerierter Platz Fr. 2.—
Nicht numerierter Platz Fr. 1.50
Für Kinder in der Hauptprobe 30 Rp.

VORVERKAUF:

Hotel Rössli, Hauptstr., Tel. 9 33 43
Bäckerei Bischoff, Hauptstr., Tel. 9 34 26
O. Winter, Bitzenenstr. 32, Tel. 9 31 13
C. Hobi, Freidorf Nr. 56



CAESAR VON ARX
**Der Verrat
von Utovara**
SCHAUSPIEL IN 3 AKTEN



SPIELGRUPPE DER KATH. VEREINE MUTTENZ

Theater-Aufführungen
im Hotel Rössli in Muttentz

DER VERRAT VON NOVARA

PERSONEN:

General Gian Giacomo Trivulzio	Mutter Turmann
Graf Anton von Baissey, der Bailli von Dijon	Amei, Erni's Frau
Feldhauptmann In der Gassen, Tal-Ammann von Uri	Jöstli, ihr Kind
Erni Turmann, ein Urner Bauer	Hanssepp, der Knecht
Gylg, sein Bruder	Ein Schreiber
	Eine Wache
	Bauern, Frauen aus dem Dorf

Ort und Zeit der Handlung:

- I. Akt: Auf Turmann's Hof in Uri, im Spätherbst 1499
- II. Akt: Im französischen Lager vor Novara, Anfang April 1500
- III. Akt: Auf Turmann's Hof in Uri, zur Zeit der Fastnacht 1501

Leitung und Bühnenbild: F. Durtschi, jun., Muttentz
Malerarbeit: H. Wolf, Malergeschäft, Muttentz
Kostüme: Louis Kaiser, Basel
Verstärkeranlage: H. Rossier, Radio, Markthalle, Basel

Aufführungen: Sonntag, den 2. Februar 1947, 20 Uhr, 14.30 Uhr Hauptprobe (für Kinder)
Sonntag, den 9. Februar 1947, 14.30 Uhr
Samstag, den 15. Februar 1947, 20 Uhr
Sonntag, den 16. Februar 1947, 14.30 und 20 Uhr

Eintrittspreise: Numerierter Platz Fr. 2.50 und 2.—
Nicht numerierter Platz Fr. 1.50
Für Kinder in der Hauptprobe 30 Rp.

Vorverkauf: E. Hersberger-Grieder, Möbel- u. Teppichgeschäft, Muttentz, Tel. 93419
M. Kellerhals-Nünlist, Freidorf 51, Tel. 93124